

12/15 abgelehnt



⇒ A1

### Dringlichkeitsantrag

von den Gemeinderäten Peter Lauppert, Daniela Böckl und Erwin Derbic  
gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973

auf Behandlung des Antrages betreffend

### „Resolution zur finanziellen Situation der Städte“

in der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2010

#### Begründung:

Der Städtebund als Vertreter der österr. Städte und Gemeinden hat eine Resolution verfaßt, die von allen politischen Fraktionen gemeinsam erarbeitet wurde und folgende Punkte beinhaltet:

- ein Finanzpaket zur Sicherung der finanziellen Nachhaltigkeit der städt. Haushalte.
- eine faire Mittelaufteilung aus dem Finanzausgleich
- Kompetenzbereinigung im kommunalen Bereich (z.B. Gesundheitsversorgung als Aufgabe der Länder)
- Ende der schleichenden Aushöhlung des Finanzausgleichs
- gerechte Reform der Grundsteuer
- Verwaltungsreform auf Grundlage einer Aufgabenreform

Diese Resolution wurde bereits von vielen österr. Städten und Gemeinden beschlossen so z.B. Gänserndorf, Krems, St.Pölten, Wr.Neustadt, Amstetten, Baden, Klosterneuburg, Schwechat, etc. sowie zuletzt am gestrigen Tage einstimmig von unserer Nachbargemeinde Straßhof.

#### Beschluß:

Der Gemeinderat der Stadt Deutsch-Wagram beschließt die Resolution des Städtebundes zur finanziellen Situation der Städte und unterstützt deren Ziele vollinhaltlich.

#### Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit ist dadurch gegeben, dass die finanzielle Grundlage der Städte im Allgemeinen und jener von Deutsch-Wagram im Besondern gefährdet ist.

**Iwir** ersuchen um einstimmige Annahme des Antrages.

GR Peter Lauppert

GRin Daniela Böckl

GR Erwin Derbic